Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 51 (1896)

Artikel: Karl Nikolaus Lang, Dr. phil. et med., 1670-1741

Autor: [s.n.]

Anhang: Nachtrag

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-115203

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erläuterung der Tafeln.

Taf. 1. Photographie von Carl Nikolaus Lang nach einem in Öl gemalten Bilde, das sich in Naturhist. Museum zu Luzern befindet.

Taf. 2. 6 Blätter des von Beat Franz M. Lang mit Tusch bemalten Kartenspieles. Die vier obern Blätter sind Titelblätter von Gattungen, die zwei untern stellen 2 Speziesbilder dar. Das Original ist im Naturh. Museum Luzern.

Taf. 3. Illustrationsprobe aus der „Methodus correcta et aucta", geschrieben und gezeichnet von Beat Fr. M. Lang. Fig. I. giebt die Unterseite, Fig II. die Oberseite der Cochlea marina muriciformis (Pteroceras Aurantia?) nach der Natur gezeichnet trefflich wieder. Die Originalien befinden sich auf der Kantonsbibliothek zu Luzern.

Nachtrag.

Seite 251 (9. Zeile) und Seite 270 ist von einem Kaiserstuhl die Rede, den C. N. Lang offenbar sehr gut kannte. Es ist dies der 2401 m. hohe Gipfel neben dem Brisen. Lang musste ihn oft bestiegen haben. Ausser einigen Versteinerungen führt er auch Pflanzen an, die er dort gefunden hatte. „Gentiana major purpurea C. B. Pin. 187 auf den höchsten bergen absonderlich auf dem obersten gipfel des Keisserstuohls. Lonchitis aspera C. B. Pin. 359 I. zu underst auf der Bannalp nächst den Wallenstöcken in der Menge.

Myosotis alpina latifolia Turn. 244. auf dem gemme zu oberst auf dem Keisterstuohl." —

Herrn Dr. phil. F. Heinemann, Bibliothekar der Bürgerbibliothek in Luzern und Herrn Dr. phil. J. Zemp, I. Assistent am Landesmuseum in Zürich spreche ich meinen herzlichen Dank für die im Verlaufe dieser Arbeit geleisteten Dienste aus.